



Otto Raimitz spielt auf

Das neueste Projekt des Vollblutgastronomen Otto Raimitz – das Markt.Spiel in der Kremser Innenstadt – wurde gemeinsam mit dem Gastroprofi Wögerer entwickelt und umgesetzt. Die Coronazeit wurde genutzt für die perfekte Vorbereitung dieses mittlerweile vierten „Spielhauses“.

Mit der Revitalisierung dieses historischen Gebäudes, das zuletzt eine Bank beheimatete, fungierte Raimitz als Impulsgeber für die Wiederbelebung des Stadtkerns. Keine einfache Aufgabe, hier einen funktionierenden Gastronomiebetrieb zu konzipieren, da wenig Platz für Infrastruktur zur Verfügung stand. Mit der optimalen Planung gelang es aber, einen effizienten Gastrobetrieb nach den Maßstäben modernster Technik zu entwickeln.

CHANGE CONCEPT

Vom Sehen und Gesehenwerden bis zum gewollten Rückzug – hier ist alles möglich und das in einer Farbwelt, aber immer anders inszeniert. So bietet jeder Bereich die Möglichkeit eines neuen Erlebnisses. Die dynamische kulinarische Bespielung des Hauses wechselt mehrmals täglich. Erstes Highlight ist das trendige und gesunde Frühstück. Zu Mittag wird neben à-la-carte-Gerichten ein „quick menu“ serviert: Suppe, Hauptspeise und Dessert



auf einem Tablett. Das spart Zeit. Das Wort „quick“ ist hier durchaus ernst gemeint: „Wenn ein Gast länger als fünf Minuten auf sein Essen warten muss, ist er vom Haus eingeladen.“ Nachmittags verwandelt sich das Markt.Spiel in ein gemütliches Café mit gewohnt hoher Mehlspeisenqualität aus dem Traditionshaus „Konditorei Raimitz“. Abends ist Fine Dining angesagt, mit wechselnden Lichtkonzepten und durchaus originellen Einfällen wie einem Damen- und einem Herreneck.

Bei der Einrichtung wurde nicht gespart: Farblich perfekt abgestimmt wurden nur hochwertigste Materialien ausgesucht, edle Stoffe harmonieren mit stylischen, geflockten Tapeten, welche als raumbildendes Element eingesetzt sind, eingelegten, hochglänzenden Tischoberflächen und hinterleuchteten Bronzespiegeln.

www.woegerer.at

